

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 11.04.2024 im Sitzungssaal Bürgerhaus**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeister**

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

#### **2. Bürgermeister**

Herr 2. Bürgermeister Daniel Ulrich

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

ab 19:25 Uhr

Herr Joachim Geis

ab 19:15 Uhr

Frau Liane Heß

Herr André Hirsch

Herr Reinhold Meßner

Herr Peter Ritzler

#### **Schriftführer**

Herr Eric Jaromin

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Herr Nicolai Hirsch

Herr Stefan Link

Herr Thorsten Nitschke

Herr Rudolf Zwiesler

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:20 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

**TOP 1 Bericht des 1. Bürgermeisters**

- a.) Verschmutzung Trinkwasser  
Bürgermeister Amend berichtete über die Gülleausbringung im Wasserschutzgebiet und die Folgen für Altenbuch und den Südspessart. Durch das Gesundheitsamt Miltenberg wurden die Abläufe eng abgestimmt. Es sei fraglich, wie oft bereits Gülle unbemerkt ausgebracht wurde.
- b.) Haushalt Gemeinde Altenbuch  
Bürgermeister Amend kritisierte die hohe Kreisumlage. Die Gemeinde habe immer weniger Einnahmen und müsse immer höhere Umlagen zahlen. Trotz Einwände von Bgm. Amend werde die Gemeinde die volle Höhe zahlen müssen. Für 2024 seien dies 600.000,00€ und für 2025 in Höhe 650.000,00€. Nicht geplante Investitionen oder Zuschüsse an Vereine seien hierdurch vorerst nicht mehr möglich. Nach Fertigstellung des neuen Bauhofs in den nächsten Jahren werde die Gemeinde vorerst keine neuen Projekte realisieren können. Dafür wurde in den letzten 12 Jahren in Altenbuch über 8.000.000,00€ investiert. Aufgrund der voraussichtlich negativen Entwicklungen in den nächsten Jahren müsse bei unabweisbaren Projekten über eine Kreditaufnahme nachgedacht werden.
- c.) Bereich Kindergarten  
Im Bereich Kindergartenwesen werde es Veränderungen geben. Aufgrund der enormen Kostensteigerung werde es immer schwieriger, ehrenamtliche Helfer zu finden. Diesbezüglich fand ein Gespräch in der Allianz statt. Der Kindergarten Altenbuch befindet sich bei der Caritas. Stadtprozelten ist ein Kommunaler Kindergarten. Faulbach Collenberg und Dorfprozelten seien beim Johanneszweigverein. Ob in Zukunft eine Zusammenarbeit zwischen Kindergärten stattfindet, wird sich noch zeigen. Sobald es genaue Informationen gebe, werde der Gemeinderat informiert.

**TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2024, die mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2027 sowie das überarbeitete Haushaltskonsolidierungskonzept**

Den Gemeinderatsmitgliedern wurden vorab zur Vorbereitung ein Entwurf des Haushaltsplans, der Vorbericht zum Haushaltsplan 2024 mit mittelfristiger Finanzplanung 2025 bis 2027 sowie die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes über das Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Die Vorlage des überarbeiteten Haushaltskonsolidierungskonzeptes hat bis Ende März 2024 über das Landratsamt Miltenberg an die Regierung von Unterfranken zu erfolgen.

Die Haushaltssatzung 2024 lautet wie folgt:

## **Haushaltssatzung**

**der Gemeinde Altenbuch  
Landkreis Miltenberg  
für**

**das Haushaltsjahr 2024**

Auf Grund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde Altenbuch folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt;  
er schließt  
im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit  
2.795.690 €  
und  
im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit  
1.738.220 €  
ab.

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden keine festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 130.000 € festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |          |
|---|----------|
| 1) Grundsteuer                                      |          |
| a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | 390 v.H. |
| b) Für die Grundstücke                              | 360 v.H. |
| 2) Gewerbesteuer                                    | 360 v.H. |

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 400.000 € festgesetzt.

### § 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Die mittelfristige Finanzplanung stellt sich wie folgt dar:

Jahr	2025	2026	
Verwaltungshaushalt	2.726.548 €	2.681.748 €	2.636.9
Vermögenshaushalt	875.905 €	602.805 €	451.9
Gesamthaushalt	3.642.453 €	3.324.553 €	3.128.9
Zuführung an Vermögenshaushalt	42.028 €	19.928 €	13.9

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2027 ist dem Haushaltsplan 2024 beigefügt.

Das fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept wird erläutert.

2. Bürgermeister Ulrich fragte nach, was mit dem alten Bauhof nach Fertigstellung des neuen Bauhofs geplant sei. Hierfür gebe es bestimmt einige Kaufinteressenten. Die Gemeinde könne darüber nachdenken, den alten Bauhof vorab zu verkaufen und bis zum Umzug für den Bauhof anzumieten.

Bürgermeister Amend stand positiv zu dem Vorschlag.

Gemeinderat André Hirsch fand dies eine gute Idee, aber man solle über den richtigen Zeitpunkt nachdenken.

Herr Rachor erläuterte die aktuelle Haushaltssituation.

Bürgermeister Amend kritisierte die dauerhaften Zuwendungsanfragen des Kindergartens.

Gemeinderätin Fuchs wollte wissen, welche Forderung aktuell eingegangen ist.

Bürgermeister Amend sprach davon, aktuell wieder einen Antrag auf Defizit- ausgleich auf dem Tisch zu haben.

Gemeinderätin Heß sprach sich dafür aus, das Thema grundsätzlich unter Einbeziehung der Verantwortlichen zu diskutieren. Hierbei können die Fakten von den Verantwortlichen erläutert werden.

2. Bürgermeister Ulrich erinnere sich, dass bereits ein Beschluss gefasst wurde, in dem die Grenzen der Förderungen vereinbart wurden.

Nach einer kurzen Diskussion war man sich einig das Thema unter Hinzuziehung der Kindergartenverantwortlichen nochmal zu einem späteren Zeitpunkt aufzugreifen.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 11.04.2024 - 5 -

Gemeinderätin Follner fragte nach, ob der Friedhof keine kostendeckende Einrichtung sei.

1. Bgm. Amend informierte, dass die Kosten so gut es geht kalkuliert werden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt den vorgelegten Haushaltsplan 2024 und die mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2027 sowie die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wie vorgetragen.

2. Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wie vorgelegt und bekräftigt auch weiterhin die grundsätzliche Selbstbeschränkung auf die Erfüllung notwendiger Pflichtaufgaben.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	9	<b>9</b>	<b>0</b>

### **TOP 3 Beschränkung Kreditneuaufnahmen 2024**

Eine der Voraussetzungen zum Erhalt von Stabilisierungshilfe 2024 lautet, dass sich die Gemeinde Altenbuch in der Kreditaufnahme im laufenden Haushaltsjahr auf höchstens 150 % der ordentlichen Tilgung beschränkt.

Dieses Kriterium wird für die Gemeinde Altenbuch selbst durch die vorgelegte Haushaltsplanung erfüllt, da für 2024 keine Darlehensaufnahme vorgesehen ist. Das Kriterium wird auch bezüglich der mittelbaren Verschuldung selbst bei Einbezug des Wasser- und Abwasserzweckverbandes eingehalten. Für den Schulverband Faulbach wurde der Haushalt noch nicht verabschiedet, eine Neuverschuldung ist 2024 aber auch hier nicht erforderlich.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch verpflichtet sich, die Zugangsvoraussetzung „Beschränkung der Kreditaufnahmen im laufenden Haushaltsjahr 2024 höchstens auf 150 % der ordentlichen Tilgung“ einzuhalten.

Insbesondere bei der Beschlussfassung zum Haushalt des Schulverbandes Faulbach ist seitens der gemeindlichen Vertretung in der Verbandsversammlung darauf hinzuwirken, dass das vorgenannte Kriterium eingehalten wird.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	9	9	0

**TOP 4 Beauftragung Hochwasseraudit**

In der letzten Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt einen entsprechenden Beschluss zur Inanspruchnahme eines Hochwasseraudits mit Förderung vorzubereiten.

Die Kosten für das Audit betragen für die Gemeinde Altenbuch 15.000,00€ zzgl. MwSt.

Hierfür ist eine Förderung durch den Freistaat Bayern in Höhe von bis zu 75% möglich.

Die Förderung im Freistaat Bayern wird über das jeweils zuständige Wasserwirtschaftsamt beantragt. Der Fördersatz beträgt zurzeit 75% und wird formlos auf Basis des Angebots der DWA beantragt. Beim zuständigen Wasserwirtschaftsamt wurde bereits angefragt. Eine Antwort ist noch ausstehend. Wichtig ist, dass die Gemeinde Altenbuch der DWA den Auftrag für das Audit erst nach schriftlicher Zusage der Förderung erteilt.

Neben den beigefügten Unterlagen wird ausdrücklich auf das vielfältige Informationsangebot auf <https://de.dwa.de/de/audit-ueberflutungsvorsorge.html> hingewiesen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt die Beauftragung eines Hochwasser-Audits vorbehaltlich der Förderzusage anhand des Angebots vom 03.04.2024.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	9	9	0

.....  
Amend Andreas  
1. Bürgermeister

.....  
Eric Jaromin  
Schriftführer